



Niederschrift

**über die Sitzung
des Sozialausschusses
am 25.01.2011**

Anwesend

- Vorsitz

Merkator, Kurt

- Mitglieder

Binz, Katharina Urkundsperson (Vertretung K. Eder)

Boos-Waidosch, Marita

Diefenbach, Kerstin

Diehl, Christine

Dietz, David

Ewald, Guido

Göbig-Fricke, Gabi

Hartmann, Lore

Hofmann, Kai

Konrad, Walter

Kracht, Martina

Köbler, Daniel

Köbler-Gross, Sylvia

Lange, Karsten

Nemazi-Lofink, Peimaneh

Rövekamp, Werner

Schnörr, Wolfgang

Siebner, Claudia Urkundsperson

Stauffer, Hermann Dr.

Steitz, Georg

Trautmann, Klaus

- Schriftführung

Schmitt, Daniela

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Eder, Katrin

Hafner, Klaus

Tagesordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 4

b) öffentlich

2. Sachstandsbericht zu Antrag 0375/2007 Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen und Antrag 0118/2010 Bündnis 90/Die Grünen Ortsbeirat Mainz-Neustadt
3. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 173/2007 Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Änderungsantrag der SPD und Ergänzungsantrag der CDU
4. Mitteilungen

c) nicht öffentlich

5. Zuschuss zur Anschaffung einer Orgel für die St. Josephs-Kapelle beim Mainzer Altersheim
6. Mitteilungen

Herr Merkator eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen ist und Einwendungen gegen die Tagesordnung bisher nicht erhoben wurden.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

In der Sitzung des Stadtrates vom 08.12.2010 wurden die Vertreter/innen von Seniorenbeirat (Frau Lore Hartmann) und dem Beirat für Migration und Integration (Frau Peimaeh Nemazi-Lofink) namentlich nachgewählt. Sie werden ab sofort als stimmberechtigte Mitglieder im Sozialausschuss begrüßt.

Als Urkundspersonen werden Frau Siebner und Frau Binz benannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 2 **Sachstandsbericht zu Antrag 0375/2007 Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen und Antrag 0118/2010 Bündnis 90/Die Grünen Ortsbeirat Mainz-Neustadt**
hier: Armuts-Monitoring - Armut besser bekämpfen - Förderinstrumente gezielter einsetzen
und: Einrichtung eines Runden Tisches zur Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe/Aufbau von Präventionsketten
Vorlage: 2330/2010

Frau Hain und Frau Schneider stellen den Sozialbericht zur Lage armer und von Armut bedrohter Kinder in Mainz vor. Dabei wird deutlich, dass die Langzeitwirkung von Kinderarmut nicht unterschätzt werden darf, sondern kindbezogen bekämpft und verhindert werden muss.

In mehreren Stadtteilen gibt es Brennpunkte, in denen besonders viele benachteiligte Kinder leben. Einer dieser Problembereiche liegt in der nördlichen Neustadt. Allerdings seien die vorgelegten Zahlen ein Handlungsauftrag für alle Bereiche.

Die Stärkung der Elternarbeit und der Aufbau von Präventionsketten seien besonders wichtig. Zwischen Kindertagesstätten, Schulen und Krippen soll ein engmaschiges Netzwerk entstehen.

Die Sprecherin der AG Armut, Frau Regine Schuster, weist abschließend darauf hin, dass mit dem Bericht das generelle Verständnis für Kinderarmut über alle Politikbereiche und Geschäftsfelder hinaus geweckt werden soll.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Erneute Berichterstattung erfolgt in zwei Jahren.

Punkt 3 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 173/2007 Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Änderungsantrag der SPD und Ergänzungsantrag der CDU hier: Soziale Wohnraumförderung im Mietwohnungsbereich ausbauen**
Vorlage: 2076/2010

Der Sozialausschuss nimmt die Prüfungsergebnisse zur Kenntnis, bittet jedoch um Wiedervorlage im Frühjahr 2011 gemeinsam mit dem angekündigten Wohnraumversorgungskonzept.

Die endgültige Beschlussfassung wird deshalb vertagt.

Punkt 4 **Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Ende der Sitzung: 17:50 Uhr

gez.
.....
Kurt Merkator
Vorsitz

gez.
.....
Daniela Schmitt
Schrifführung

gez.
.....
Claudia Siebner
Urkundsperson

gez.
.....
Katharina Binz
Urkundsperson

